



# Baumit SchlagDübel SD X8



<b>Produkt</b>	Schlagdübel mit hochwertigem Kunststoffnagel zur zusätzlichen mechanischen Befestigung von Baumit WärmedämmverbundSystemen.
<b>Eigenschaften</b>	Hohe Setzsicherheit und effizientes Arbeiten mit wenigen Schlägen.
<b>Anwendung</b>	Als zusätzliche mechanische Befestigung von Baumit open – Die KlimaFassade, WärmedämmverbundSystem EPS, Mineral und XS 022.
<b>Technische Daten</b>	Durchmesser Dübelschaft = Durchmesser Bohrer: 8 mm Durchmesser Dübelteller: 60 mm Montage: Hammer Mindestbohrlochtiefe: 40 mm Mindestverankerungstiefe: 30 mm im tragenden Untergrund Nutzungskategorien: A, B Einsatzbereich: Beton, Vollstein
<b>Qualitätssicherung</b>	Europäisch Technische Zulassung ETA-14/0399 ÖNORM B 6124

## Lieferform

Dübellänge <sup>1)</sup> [mm]	Dämmstoffdicke		Stk. je Karton
	Neubau <sup>2)</sup>	Altbau <sup>3)</sup>	
100	60	40	100
120	80	60	100
140	100	80	100
160	120	100	100
180	140	120	100
200	160	140	100
220	180	160	100
240	200	180	50
260	220	200	50
280	240	220	50
300	260	240	50

<sup>1)</sup> weitere Dübellängen auf Anfrage  
<sup>2)</sup> angenommene Kleberdicke 10 mm  
<sup>3)</sup> angenommene Kleberdicke 10 mm + 20 mm Altputz

## Hinweise zum Untergrund

Kann der vorhandene Untergrund nicht der Nutzungskategorie A oder B gem. ÖNORM B 6124 zugeordnet werden, sind Dübelausziehprüfungen gem. ÖNORM B 6124 auf der Baustelle durchzuführen.

## **Verarbeitung**

### **Bohren der Dübellöcher:**

Erst nach ausreichender Erhärtung des Klebers mit dem Bohren im Bereich des Klebebettes beginnen. Der Durchmesser des Bohrers muss dem Nenndurchmesser des Dübelschaftes entsprechen. Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer nur bei Normalbeton und Vollziegel verwenden. Mineralwolleplatten sind mit stillstehendem Bohrer zu durchstoßen. Anordnung der Bohrlöcher ohne Beschädigung der Bewehrung.

Anschlagtiefe für Bohrtiefe einstellen = Dübellänge + 10 bis 15 mm.

### **Setzen der Dübel:**

Die Dübel sind oberflächenbündig anzubringen. Der Teller muss am Dämmstoff anliegen. Der Nagel wird mit einem Hammer eingeschlagen. Die Dübel sind auf festen Sitz zu prüfen, Der Dübelteller muss oberflächenbündig sitzen.

Gestauchte oder nicht festsitzende Dübel sind zu entfernen. Daneben ist ein neuer Dübel zu setzen. Die entstanden Löcher sind mit gleichem Dämmstoff auszustopfen.

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Auswahl, die Anzahl und die Anordnung der Dübel hat nach den ÖNORMEN B 6400 bzw. B 6410 zu erfolgen. Setzen des Dübels bei einer Untergrundtemperatur zwischen  $\geq +0^{\circ}\text{C}$  und  $\leq +40^{\circ}\text{C}$ . UV-Belastung durch Sonneneinstrahlung des ungeschützten Dübels  $\leq 6$  Wochen.

## **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.